

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1886

49 (23.4.1886) (Zweites Blatt)



Specialorgan für Lokalangelegenheiten.

Erscheint Sonntag, Mittwoch und Freitag. — Abonnementspreis für Karlsruhe einschl. Trägerlohn vierteljährlich 1 M. 20 S., monatlich 40 S. — Die einzelne Nummer 5 S. — Injektionsgebühr die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 9 S.

Nr. 49.

(Zweites Blatt.)

Freitag, den 23. April 1886.

XVII. Jahrg.

Volksschule.

Schüler-Anmeldung betreffend.

Diejenigen Kinder, welche in der Zeit zwischen dem 23. April 1879 und 24. April 1880 geboren sind, werden mit dem 23. April 1886 schulpflichtig und sind daher durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter

Donnerstag den 29. April, vormittags von 8–12 Uhr,
zum Besuch der Volksschule anzumelden.

Am gleichen Tage findet auch die Aufnahme derjenigen Schüler und Schülerinnen statt, welche in die Bürger- oder Töchter- oder Söhnerschule übertreten wollen. Die Anmeldungen werden entgegengenommen:

1. für die Knabenschule, Bürgerschule und Töchter- oder Söhnerschule (je 28 M. Schulgeld): Kreuzstraße 15;
2. für die einfache Knabenschule (4 M. Schulgeld), Spitalstraße 28;
3. für die einfache Mädchenschule (4 M. Schulgeld), Erbprinzenstraße 18;
4. für die erweiterte Knabenschule (8 M. Schulgeld), Spitalstraße 28, Gartenstraße 16 und Schützenstraße 35;
5. für die erweiterte Mädchenschule (8 M. Schulgeld), Kriegsstraße 44, Waldstraße 88 und Schützenstraße 35;
6. für die Schule des Stadtteils Mühlburg im dortigen Schulgebäude.

Freitag den 30. April, morgens 8 Uhr,

an welchem Tage der regelmäßige Schulunterricht wieder beginnt, versammeln sich die für die Knabenschule und Bürgerschule angemeldeten Kinder im Schulgebäude der Gartenstraße, jene für die Töchter- oder Söhnerschule im Schulgebäude der Waldstraße, jene für die erweiterte Knabenschule im Schulgebäude der Waldstraße, jene für die erweiterte Mädchenschule im Schulgebäude der Waldstraße, alle übrigen hingegen in den Lokalen, in denen sie angemeldet worden sind.

Das Vorzeigen des Impf- und Geburtscheines, letzterer nur bei auswärtig geborenen Kindern, ist unerlässlich.
Karlsruhe, den 19. April 1886. 3.1

Das Rektorat.

Fortbildungsschule.

Nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind zum Besuch der Fortbildungsschule die Knaben noch zwei und die Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet, und zwar in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule, einer höheren öffentlichen Bildungsanstalt oder einer anderen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kinder zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden, ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren und die nötigen Bücher und sonstigen Materialien anzuschaffen.

Zwischenhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.
Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche auf Ostern d. J. zum Eintritt in die Fortbildungsschule verpflichtet sind, haben sich, und zwar die Knaben

Donnerstag den 29. April, nachmittags 2 Uhr,

Spitalstraße 28, bezw. Schulgebäude Mühlburg, die Mädchen dagegen

Samstag den 1. Mai, nachmittags 2 Uhr,

Schützenstraße 35, bezw. Schulgebäude Mühlburg, vollzählig einzufinden.

Die Knaben, welche die Fortbildungsschule schon ein Jahr besucht haben, erhalten ihren Unterricht an den ihnen zugewiesenen Tagen und Stunden im bisherigen Lokal, Spitalstraße 28, Zimmer Nr. 4.

Karlsruhe, den 19. April 1886. 3.1

Das Rektorat.

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende. Roesler's Gummi-Brustbonbons



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben in Karlsruhe bei W. Erb, am Spitalplatze, V. Merkle, Karl Roth; in Durlach bei L. Roissner; in Ettlingen bei Leo Herr; in Liedolsheim bei Chr. Seitz; in Linkenheim bei L. Herrmann; in Mühlburg bei Max Hagmann und Aug. Müller.

Bergebung unterirdischer Hausentwässerungen.

Die Ausführung der unterirdischen Entwässerungen der Gebäude: Erbprinzenstraße 18, Zirkelstraße 22 und Bahnhofstraße 22, soll vergeben werden. Bedingungen und Pläne liegen in dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum

3. Mai, Vormittag 9 Uhr,

dem Endtermin der Bedingung, auf

Karlsruhe den 21. April 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüf.

Die Eröffnung unserer

Oster-Ausstellung

zeigen ergebenst an und laden zu deren Besuch höflichst ein

Carl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- u. Chocolate-Fabrik,

Herrenstraße 32.

NB. Dieselbe befindet sich wie früher in unserem Verkaufslokal, im Hofe rechts.

Afrikaner-Weißwein

per Flasche M. 1.25,

Afrikaner-Rothwein

per Flasche M. 1.—

in hochfeiner Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

NB. Bei Fässchen von 20 Litern entsprechend billiger.

Wollspitzen

in größter Auswahl
von 10 Pfg. das Meter an.

Julius Strauss,
Kaiserstraße 143.

Lehrjunge-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, der die Bäckerei zu lernen wünscht, kann sogleich oder nach Ostern eintreten.

Näheres bei

Fr. Kössler,
Spitalstraße Nr. 36.

J. Stüber,

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Karl-Friedrichstrasse Nr. 20,
empfiehlt:

Dienstbotenbetten: eiserne Bettstelle, Seegrasmatratze und Keil zusammen M. 19.—

Kinderbetten in Draht und Eisen mit Matratze und Keil, zusammen von M. 18.— an,

Fremdenbetten: eiserne Bettstellen, mit Holz von M. 11.— an; Seegrasmatratzen, Wollmatratzen, Rossmatratzen, M. 8.— M. 25.—

haar-Surrogat-Matratzen, Rosshaarmatratzen, Roste von M. 15.— an. M. 26.— von M. 65.— an

Herrschaftsbetten in jeder Art und Preislage unter Garantie vorzüglichster Ausführung in eigener Werkstätte.

Reiche Auswahl in englischen Tüllgardinen, Alhambra-Vitrages etc.
Neuheiten in Tischgedecken, Schürzen, Taschentücher etc.

Leib-, Tisch- und Bettwäsche.

Vollständige Brautausstattungen
nach genauer vorheriger Preisauflistung.

Mein Lager in:

Tapeten, Borden und Fenster-Rouleaux

halte ich bestens empfohlen und stehen reichhaltige Musterkarten gerne zu Diensten.

Das Aufziehen der Tapeten etc. übernehme ich auf Wunsch gleichfalls unter Garantie.

Ed. Beck, Tapetenlager,
156 Kaiserstraße 156,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.



Das feinste englische hohlgeschliffene
Silberstahl-Rasirmesser
(Gordon genannt)

verkaufe gegen Garantie. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Jedes nicht passende Messer kann innerhalb 8 Tagen wieder umgetauscht werden. Preis M. 2.—

Zu haben bei **J. Jundt, Coiffeur, Karlsruhe.**

2.1

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser Lager reingehaltener

Weiss- u. Rothweine,
Malaga, Madeira, Tokayer,
Xeres (Sherry)
französischen Champagner und
deutsche Schaumweine

verschiedener Marken.

Preislisten werden in den Vereinsläden abgegeben.

Karlsruhe. Redaktion, Druck und Verlag von Friedrich Gutsch.

Als das sicherste diätetische Genussmittel einen gesunden Magen bei seinen Kräften zu erhalten und die Verdauung zu befördern, hat sich der bekannte

Drouven'sche Magen-Bitter,
genannt

„Wahrer Jacob“
erfunden und allein fabricirt von

J. Drouven & Co.,
Kgl. Hoflieferanten,
in Coblenz, Plan 13,
seit 1850 auf den div. Welt- u. Provinzial-Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichnet, so entschieden bewährt, dass er allen ähnlichen Genussmitteln vorzuziehen ist.

Ist zu haben in **Karlsruhe** bei Herren: **Restr. J. Baumgärtner,** „Eintracht“, **Hôtelier Dengler,** „Rotes Haus“, **Cafétier Eppele,** „Lorengrin“, **Restaurant Finkenzeller,** „Brauerei Moninger“, **Restr. Hahn,** „Brauerei Fels“, **Hotelier Ifland,** „zum Erbprinzen“, **Hoflieferant L. Lauer,** Hofconditorei von **Frau Wwe. Uehler,** Hofconditor **Georg Ritzhaupt,** **Höt. Chr. Rösch,** „Bahnhof-Hôtel“, in **Durlach** bei **Frau Gastw. Wwe. J. Röthe,** „Karlsruhe“ u. **Bahnhofstr. Weiss;** in **Ettlingen** bei **Herrn Gastw. Florian Katzenberger,** „zum Erbprinzen“.

Oster-Ausstellung.

Da mein Laden am 23. April geräumt sein muß, verkaufe ich

Osterhasen u. Ostereier
aus Zucker und Schokolade zu sehr billigen Preisen.

G. Starker,

Kaiserstraße 92

(neben Hotel Erbprinzen).



Stellen-Suchende jeder Branche placirt Langguth's Allgem. Stellen-Anzeiger, Esslingen a. N. — Personalnachweis für die H. B. Brünigale gratis. Proben n. 20 J.